



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)**

177 (19.4.1937) Morgen-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-394387](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-394387)





Unter der Führung des Brigadeführers der mittel-

Der Aufmarsch der Zwanzigtausend hat ein Bild

Drei Todesurteile

In dem Notprozess wegen des kommunisti-

Das jetzt abgeleitete Verfahren bildete das

Eine Rede Daluoges

Im Hochwasser Polizeipräsidium wurde am Sam-

Respekt vor dem Nein / Von Edith Sübert

Mit zwei Botablen läute der Mensch eigentlich

Aber das Nein! Es ist hart, unangenehm, gar-

Abendungs - es gibt zweierlei Dornen des Nein:

Die USA im Streikfieber

Systematisches Vorgehen der Gewerkschaften - Aherhandnehmender wilder Streiks

Die Streikwelle, die schon zu einer beträchtlichen

Die Behörden erklärten den Streik für ungesetz-

„Wir wollen“, so laut General Daluoge ieri,

Staatsbürger 1. Klasse

Die ersehnte Kinderreiche Volkfamilie wird eine

Die Besieger des Buchs werden als „Staats-

Und die Verteilung wird in ehrenvoller Weise vor

einigen Automobilarbeiter überreichte gestern dem

Unter anderem fordert die Vereinigte Automobil-

Im Nordkonflikt haben die Gewerkschaftler

Reichsbundesleiter Günter übernahm die Organi-

Ein Polizeioffizier und ein Polizist in Halle er-

Zhores



Zhores, der kommuniste Mann? (Mannheim, W.)

Die Rüstungswelle

In Japan hat die Regierung den Reichstag

In seiner Radioansprache hat der japanische Mi-

Italien, das erst vor wenigen Monaten 16

Sowjetlands Rüstungen sind der Welt

Der amerikanische Noteneinlaß für das

Japan rüht Sowjetland wegen Nord-

Der Rüstungsaufwand der Welt ist von rund

Während die Rüstungsausgaben in den Jahren

Aben auch damit ist es jetzt vorbei. Die Welt

Jung sein ist Glück

Nachdem die Jugend erbt, haben Sie diese Glück

Wagabundenliebchen

Von Anneliese Diefenbach

Graveure und Schellenberg

Vieder- und Arien-Kleid bei J.W. Jansen

Dr. Rein Gendels

Das neue Heft der „Freundliche Rufus“ und



Das Vorkaufsrecht beachten!

Pflicht des Unternehmers

Samstag Nachmittag... Ein betrunkener Radfahrer wurde am Samstagabend... Die Schuld an dem Zusammenstoß tragen beide...

Ein betrunkener Radfahrer wurde am Samstagabend... Die Schuld an dem Zusammenstoß tragen beide... Wegen Unvorsichtigkeit und groben Unfalls wurden 2 Personen angeklagt.

Prüfung für Geschäftskorrespondenten

Die Industrie- und Handelskammer Mannheim hält am Sonntag, dem 8. Mai, nachmittags, die 32. Prüfung ihres stenographischen Prüfungsausschusses für Geschäftskorrespondenten ab.

Gesamt wird wie bisher in Abteilungen für 100, 150, 200, 250 und 300 Stenographen... Die Prüfung erfolgt unmittelbar nach dem Diktat in einer vorgeschriebenen Zeit.

Anmeldungen müssen bis spätestens 4. Mai bei dem Prüfungsausschuss eingegangen sein.

Zur Eingangsnahme von Anmeldungen sowie zur Ermittlung der Aufnahmefähigkeit ist das stenographische Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Mannheim, L. 1, 2, bereit.

Die Industrie- und Handelskammer Mannheim hält ferner mit, das Anträge auf Zulassung zur Prüfung für Wirtschaftsprüfer und Buchhalter bis spätestens 1. Mai eingereicht sein müssen.

Dr. Goebels spricht am Abend des Gesternabend des Führers von 20 Uhr bis 20.10 Uhr über die deutschen Sender.

Die Bundesgruppe der heimtreuen... Die Bundesgruppe der heimtreuen... Die Bundesgruppe der heimtreuen...

Pflicht des Unternehmers

Arbeitsbücher pünktlich führen!

Annoyige Erleichterung der Arbeit des Arbeitsamtes durch Ungenauigkeit und Säumigkeit

Das Arbeitsamt gibt bekannt:

Die vom Arbeitsamt durchgeführten Kontrollen haben ergeben, daß ein großer Teil der Unternehmer der Verpflichtung zur rechtzeitigen Abgabe der Einstellungen, Entlassungen, und sonstigen Veränderungsanzeigen nicht nachkommt... 1. Tag des Beginns und genaue Art der Beschäftigung des Beschäftigten...

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, daß folgende Fehler die Arbeit des Arbeitsamtes unnötig erschweren:

Unvollständige Schrift... Unvollständige Schrift... Unvollständige Schrift... Unvollständige Schrift... Unvollständige Schrift...

Alte und junge Soldaten im Film

Im großen Viederkreisvereinigten sich am Sonntag die Kameraden... Die Kameraden... Die Kameraden...

Die Reichsarbeitsdienst braucht Führernachwuchs

Der Reichsarbeitsdienst hat das Verbleib Führer- und Nationaler... Der Reichsarbeitsdienst hat das Verbleib Führer- und Nationaler...

Was hören wir?

Die Reichsarbeitsdienst braucht Führernachwuchs... Die Reichsarbeitsdienst braucht Führernachwuchs...

Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes stellt dazu mit... Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes stellt dazu mit...

In Frage kommen nur Bewerber, welche ihren aktiven Wehrdienst schon abgeschlossen haben... In Frage kommen nur Bewerber, welche ihren aktiven Wehrdienst schon abgeschlossen haben...

Wünsche sind sofort zu richten an: Arbeitsleitung XXVII... Wünsche sind sofort zu richten an: Arbeitsleitung XXVII...

Filmreundschau

Palast und Maria: Ramona... Palast und Maria: Ramona... Palast und Maria: Ramona...

Ramona hat mit dem berühmten Schläger nicht zu tun... Ramona hat mit dem berühmten Schläger nicht zu tun...

Wohl ist der ritterlich gekleidete Verzicht des spanischen... Wohl ist der ritterlich gekleidete Verzicht des spanischen...

Die Parole im Film ist nach dem Technicolorverfahren... Die Parole im Film ist nach dem Technicolorverfahren...

Die Parole im Film ist nach dem Technicolorverfahren... Die Parole im Film ist nach dem Technicolorverfahren...

Der Reichsarbeitsdienst braucht Führernachwuchs

Die Reichsarbeitsdienst braucht Führernachwuchs... Die Reichsarbeitsdienst braucht Führernachwuchs...

Kraft durch Freude... Sport für jedermann... Allgemeine Körperübungen... Tischtennis... Fußball... Badminton... Schach... Tischkicker... Billard... Tischtennis... Fußball... Badminton... Schach... Tischkicker... Billard...

Freizeitgestaltung... Sonntag, 12. April... Dienstag, 13. April... Mittwoch, 14. April... Donnerstag, 15. April... Freitag, 16. April... Samstag, 17. April... Sonntag, 18. April... Montag, 19. April... Dienstag, 20. April... Mittwoch, 21. April... Donnerstag, 22. April... Freitag, 23. April... Samstag, 24. April... Sonntag, 25. April... Montag, 26. April... Dienstag, 27. April... Mittwoch, 28. April... Donnerstag, 29. April... Freitag, 30. April... Samstag, 1. Mai... Sonntag, 2. Mai... Montag, 3. Mai... Dienstag, 4. Mai... Mittwoch, 5. Mai... Donnerstag, 6. Mai... Freitag, 7. Mai... Samstag, 8. Mai... Sonntag, 9. Mai... Montag, 10. Mai... Dienstag, 11. Mai... Mittwoch, 12. Mai... Donnerstag, 13. Mai... Freitag, 14. Mai... Samstag, 15. Mai... Sonntag, 16. Mai... Montag, 17. Mai... Dienstag, 18. Mai... Mittwoch, 19. Mai... Donnerstag, 20. Mai... Freitag, 21. Mai... Samstag, 22. Mai... Sonntag, 23. Mai... Montag, 24. Mai... Dienstag, 25. Mai... Mittwoch, 26. Mai... Donnerstag, 27. Mai... Freitag, 28. Mai... Samstag, 29. Mai... Sonntag, 30. Mai... Montag, 31. Mai...

Freizeitgestaltung... Sonntag, 12. April... Dienstag, 13. April... Mittwoch, 14. April... Donnerstag, 15. April... Freitag, 16. April... Samstag, 17. April... Sonntag, 18. April... Montag, 19. April... Dienstag, 20. April... Mittwoch, 21. April... Donnerstag, 22. April... Freitag, 23. April... Samstag, 24. April... Sonntag, 25. April... Montag, 26. April... Dienstag, 27. April... Mittwoch, 28. April... Donnerstag, 29. April... Freitag, 30. April... Samstag, 1. Mai... Sonntag, 2. Mai... Montag, 3. Mai... Dienstag, 4. Mai... Mittwoch, 5. Mai... Donnerstag, 6. Mai... Freitag, 7. Mai... Samstag, 8. Mai... Sonntag, 9. Mai... Montag, 10. Mai... Dienstag, 11. Mai... Mittwoch, 12. Mai... Donnerstag, 13. Mai... Freitag, 14. Mai... Samstag, 15. Mai... Sonntag, 16. Mai... Montag, 17. Mai... Dienstag, 18. Mai... Mittwoch, 19. Mai... Donnerstag, 20. Mai... Freitag, 21. Mai... Samstag, 22. Mai... Sonntag, 23. Mai... Montag, 24. Mai... Dienstag, 25. Mai... Mittwoch, 26. Mai... Donnerstag, 27. Mai... Freitag, 28. Mai... Samstag, 29. Mai... Sonntag, 30. Mai... Montag, 31. Mai...

Freizeitgestaltung... Sonntag, 12. April... Dienstag, 13. April... Mittwoch, 14. April... Donnerstag, 15. April... Freitag, 16. April... Samstag, 17. April... Sonntag, 18. April... Montag, 19. April... Dienstag, 20. April... Mittwoch, 21. April... Donnerstag, 22. April... Freitag, 23. April... Samstag, 24. April... Sonntag, 25. April... Montag, 26. April... Dienstag, 27. April... Mittwoch, 28. April... Donnerstag, 29. April... Freitag, 30. April... Samstag, 1. Mai... Sonntag, 2. Mai... Montag, 3. Mai... Dienstag, 4. Mai... Mittwoch, 5. Mai... Donnerstag, 6. Mai... Freitag, 7. Mai... Samstag, 8. Mai... Sonntag, 9. Mai... Montag, 10. Mai... Dienstag, 11. Mai... Mittwoch, 12. Mai... Donnerstag, 13. Mai... Freitag, 14. Mai... Samstag, 15. Mai... Sonntag, 16. Mai... Montag, 17. Mai... Dienstag, 18. Mai... Mittwoch, 19. Mai... Donnerstag, 20. Mai... Freitag, 21. Mai... Samstag, 22. Mai... Sonntag, 23. Mai... Montag, 24. Mai... Dienstag, 25. Mai... Mittwoch, 26. Mai... Donnerstag, 27. Mai... Freitag, 28. Mai... Samstag, 29. Mai... Sonntag, 30. Mai... Montag, 31. Mai...



Freizeitgestaltung... Sonntag, 12. April... Dienstag, 13. April... Mittwoch, 14. April... Donnerstag, 15. April... Freitag, 16. April... Samstag, 17. April... Sonntag, 18. April... Montag, 19. April... Dienstag, 20. April... Mittwoch, 21. April... Donnerstag, 22. April... Freitag, 23. April... Samstag, 24. April... Sonntag, 25. April... Montag, 26. April... Dienstag, 27. April... Mittwoch, 28. April... Donnerstag, 29. April... Freitag, 30. April... Samstag, 1. Mai... Sonntag, 2. Mai... Montag, 3. Mai... Dienstag, 4. Mai... Mittwoch, 5. Mai... Donnerstag, 6. Mai... Freitag, 7. Mai... Samstag, 8. Mai... Sonntag, 9. Mai... Montag, 10. Mai... Dienstag, 11. Mai... Mittwoch, 12. Mai... Donnerstag, 13. Mai... Freitag, 14. Mai... Samstag, 15. Mai... Sonntag, 16. Mai... Montag, 17. Mai... Dienstag, 18. Mai... Mittwoch, 19. Mai... Donnerstag, 20. Mai... Freitag, 21. Mai... Samstag, 22. Mai... Sonntag, 23. Mai... Montag, 24. Mai... Dienstag, 25. Mai... Mittwoch, 26. Mai... Donnerstag, 27. Mai... Freitag, 28. Mai... Samstag, 29. Mai... Sonntag, 30. Mai... Montag, 31. Mai...

Vermischtes

König, Königin, hier ist die Insuktion der Phönix-Inseln im Stillen Ozean, meine Damen und Herren, wir bringen Ihnen jetzt eine Reportage von der letzten Sonnenfinsternis, die wir von unserem Standpunkt, auf einem Korallenriff, ganz besonders deutlich beobachten können. So etwa wird eine

Man gelassen wie ihre Schilddrüse, heißt es in einem amerikanischen Urteil, und in USA, wo sich alle Werte um den Dollar drehen, wird die Norwegerin heute bereits auf 100.000 Dollar geschätzt. Wenn man bedenkt, daß es gerade eben auf ein Jahr her ist, seitdem Sonia Dentie in Germisch-Park...

Offener Brief durch den Ollberg

Der Emigrant als Diebstahl-Organisator
- Bredenz, 18. April. (H. V.)
Die Entdeckung einer Diebstahlbande, die speziell Entwendungen aus Warenhäusern organisierte, führte zur Verhaftung des ehemaligen deutschen Reichstagsmitgliedes, des bürgerlichen deutschen Emigranten Gustav Niedberger.

Einige der von Niedberger entwendeten Waren wurden in seiner Wohnung gefunden, ein Hund, der zu seiner sofortigen Verhaftung führte.

Neue Stürme über Japan

- Tokio, 17. April. (H. V.)
Der nördliche Teil der japanischen Inselgruppe wurde von einer neuen schweren Katastrophe heimgesucht. Heber Wellen und Sechalein drängte mit verheerender Gewalt ein Orkan dahin, der Tausende von Gebäuden ihrer Dächer beraubte. Das Unheil wurde noch vergrößert durch eine plötzlich eintretende Schneeschmelze, die von dem Sturm herangeführt waren...

neubauer der Deutschen Reichsbahn sollen. Seine Juwenalstellung aber liegt überhaupt keinen Vergleich mehr mit anderen üblichen Gegenständen an, sich ist doch in der Tat einer Märchenwelt, erst nachdem ein Mann aus dem Begleitpersonal die Aufmerksamkeit gezogen hat, daß es sich um einen Salomagen für den Kaiser Nikolaus von Iran handelt, der in neuromanischer Arbeit von einem großen deutschen Waggonfabrik hergeleitet wurde.

Bei einer eben angedeuteten wie gewohnten Idee war nämlich ein Internationales in Progress (Mexico) verfaßt. Er veranfaßte in der Eitelkamp-Krena der Stadt einen Jockeyklub zwischen einem Böden und einem Stier.

Bei Entscheidungen in den Vereinigten Staaten von Amerika gilt das größte Interesse der Öffentlichkeit bei der Frage, welchen letzten Wunsch der Teilnehmer geäußert hat. Die Zeitungen überliefen sich dabei immer in außerordentlichen Schillernungen darüber, ob der Teilnehmer in seiner letzten Stunde etwas noch ein bestimmtes Wunsch äußerte, ob er einen letzten Wunsch äußerte oder sich entschuldigte...

Ein imitten des Wagens sitzendes, ungewöhnlich breites und langes Bett wird dem Herrscher als Aufenthalt dienen. Der weiche Telefonapparat, der auf einem dazwischen befindlichen Federpolster ruht, gestattet ihm, sich mit allen Mitgliedern des Salomagens in Verbindung zu setzen. Wie der Schlafraum ist auch das Bad an den Händen mit einem warmen Wasser, und dem auch das Boobeden besteht. Der Tag, der eine Weltumrundung von 140 Stundenfortschritten eintwickeln kann, ist natürlich für die besonderen Bedürfnisse der Reisen in Iran hergerichtet.

Klepper neueste Modelle nur Mannheim 07.24 Tel. 1939

Liebesfuge vom Gardasee

Später ging er in sein Zimmer hinauf, mit dem Borsing, eine Stunde zu rufen, aber aus der einen Stunde wurden zwei und drei, eine kleine Zeitigheit hatte sich auf ihn geworfen, er hatte nicht mehr, in denen es wunderbar langsam und lang - kurz, er erwachte gerade noch rechtzeitig, um sich ziemlich toll für das Abenteuer anzufassen. Die Sonne war schon hinter dem grauen Wall der Hochseits verfallen. Silberlicht lag über der See. Als er in den Garten kam, fand er den Obersten und seine Gattin bereits vor. Er grüßte höflich, im Garten wieder das Reden, daß es ihm nie vergangen war, mit der schönen Frau ein Gespräch anzufangen. Da wußten beide, energische Schritte über den Gartenhof, und ein junges Mädchen in Inzessantem und weisem Verstande, grüne Haare und Knospen an den Armen, setzte sich mit einem leisen Knirschen an den Tisch der Tische.

Was ist es in Wien, ein Brief der Mutter hatte sie herbeigeholt. Aber wo in Wien hatte er sie schon einmal gesehen, zum Beispiel? Sie unterließ sich jedoch mit den Eltern, doch bei aller Lebhaftigkeit, genau in dem gedämpten Ton der Mutter, selber sprachen sie unentschieden. Offenlich wollte die Eltern die Wahrheit in ihren Erzählungen lang immer wieder das Wortchen 'Aberna' auf - also war keine Diagnose noch richtig, sie war von Wien gekommen. Nun, das war eine weite Welt, man brauchte jedoch Stunden mit der Eltern, da würde sie wohl nicht so bald wieder verlassen. Er rief sie herbei, daß er wünschte, sie möge recht lange bleiben. Was für eine angenehme Alchimie sie hatte. Und wie sprach - für eine Alchimie - ihre Bewegungen waren. Wie weicher, wenn sie das Beinchen an die Lippen setzte. Das alles war hergestimmt die Mutter, aber auf beständiger Weise verständig und im Gedächtnis übertragungen. Jetzt erst, neben dieser Mahenden Jungen, sah man, wie sehr das Knistern der Mutter vom Leben getrieben war. Das hatte der Vater gehört, damals, am ersten Abend? Es habe transiente Weibliche behinert, womöglich aus ein Schickel? Offenlich wunderte sich selbst, warum er innerlich so froh bereit war, dieses Kind irgendwie mit der Geliebte oder dem Schicksal in Verbindung zu bringen. Sein Bild krehte über den Obersten hin, der unvergessen unumgelassen in dem schmerzvollen Kirschtuch sich und die beiden vorliegen ließ. Möglich, aber erstreckt er und rief den Bild zurück. Wenn das Mädchen so drinnen hätte das dunkelgrüne Auge auf ihn gerichtet und sich für Zerkundener eine Mahende Sprache sprechen. Ganz verändert wieder die Offenlich rief seine Reize, erben sich, wieder eine flüchtige Verbeugung gegen die drei am Nachbarnisch und ging davon. Das Herz war ihm sehr unruhig, er mußte, daß dieser Bild sich immer verfolgen würde - genau wie das Ereignis aus der kleinen Dorfstraße in dem Kirschtuch. Mit einem flüchtigen Einfall, der ihn aus dem Unbekannten und Unersichtlichen anließ, dachte er, daß es möglich wäre, diesen beiden, dem dunklen Bild des Augen und Tadel und Klage der Dage, vielleicht

einem tief geheimnisvollen Zusammenhang geben könnte? Aber er schalt sich natürlich und ging aus dem Hause und ins Kaffeehaus hinaus, um auf vernünftiger Gedanken zu kommen. Eine Alchimie Goldene Hochsommerzeit verlebte Renata Tudeck mit ihrem ungleichen Ehemann in Erzhole. Und an jedem Tag, der leuchtend über den gläsernen Spiegel des untergehenden See hinwegzöge, sah sie mit neuem Ehr Ehr dazwischen nach der Uhr der Eltern zu stellen. Raum je ward es einmal allem wichtiger, doch wie ein Vorkrieg, der durch die Delle bristete und ihnen gerannene ist. In der Gedankenwelt am Uhr erschien sie niemals, wenn das laute Belf der Auguste sie lärmend beschallte; durch den Herrn erblaßte Offenlich, daß sie ihr Bild mit der Mutter gemeinsam nahm, zu seiner Wiedergabe, da alles in den Personen des Ortes lag. Ganze Vermittlung lang, sah sie mit den Eltern im Garten auf einer Bank, mit der und man, zwischen Vorber, Jedem und Worten hindurch, den Nachbarn auf die glänzende Fläche des endlos gedehnten Sees gesch. Man mußte schreie nach die Mutter, und sie war allein mit dem Vater, seine Gedanklichen Lebensvoll betretend. Inzwischen lächelte Offenlich, wenn er, möglichst unachtsam, und doch nicht unachtsam, seinen vorübergehenden, in dem Vater verließen, der mit halbkreisförmigen Augen, zwischen den Eltern hindurchschlenderte, in der bequemen Bank zurückgelehnt war. Wenn hätte er sich auf einer der Bank in der Nähe niedergelassen, nur am diese Stimme zu hören, deren dunkler Wohlklang ihm erzählt, wie er ihn schon am ersten Abend bei der Mutter getroffen hatte; aber er fand es nicht möglich, er hätte nicht aufpassen und sich anzubringen - und gerade das war es, was er desto mehr vermeiden wollte, je mehr er sich über die Erregung seines Herzens klar ward. Als einem leuchten Reigen des unbeschriebenen Apelles, daß ihr dunkel Bild erwiderte, ging er vorüber, nach der Bodenbahn zu, wo harzt Farben in der Sonne leuchteten. Man muss das Nachmittags, vor dem Tee, wenn der Oberst schlief, traf er Mutter und Tochter in einer der engen Wenden der Tische; unter einer Warte und demselben Regelmäßig bald verriet, sah er ihnen lange nach; sie hatten den gleichen, eblen und freien Schritt.

Renata schien den Wahngang in der Welt der Sonne, im wachstüchtigen Schatten der Berge zu genießen. Auf ihren Wangen, die ein wenig nach oben waren bei der Konzentration, machte sich schon leichter Übersehen der Sommer, obwohl sie an keiner der Brillenveränderungen teilnahm, mit denen die letzten Jahre vom Morgen bis zum Abend den Verleuten erfüllten: Sonnen und Tennenispieler, Kahlköpfe und lärmende Wasserkassettens. Stand ihr Sinn nicht dennoch? Sollte die ernste und gebildete Atmospäre, in der sie sich das Leben ihrer Mutter an der Seite des kranken Vaters abspielte, sie eingelenken? Offenlich grübelte aus darüber nach, wie er eigentlich unabhängig über sie nachdachte. Er konnte sich ein in seinem, junges Kind im Glanz seiner zweiten Jahre nicht anders als vernünftig und zunehmend vor Lebenstisch vorstellen; aber immer wieder mußte er erkennen, daß sie sich selbstständig geformt und mittlerweile ansah, sondern das ihre Atmospäre aus Vater und Mutter ihrer Natur auf eine geheimnisvolle Weise gemischt war. Heinrichs konnten diese zumeist ernst geschlossenen Lippen laden; Er sah es gelegentlich, als der Oberst bei Tisch eine rasche Bemerkung machte, eine wichtigste Bemerkung offenbar, wie er Overgen und Kräfte eigenmächtig ist, da letzte Renata in verhält, daß es dem, der sie mit seinen Händen beherrschte, ganz warm und Over war, und auch die Mutter flümmte in das Leben ein, wenn es auch einige Tage gedämpfter war. eines Nachmittags, zwischen Tee und Nachmahl, als Offenlich, unterm Vorberstisch des Gartens überlegen, im Storchhof die Zeitung las - das ganze Haus war leer von Gästen, wie immer an diese Stunde - dachte er tief getroffen auf. Auf einem der Fenster im oberen Stockwerk stand Gelena, eine volle, hohle Alchimie sang in heftiger Sprache ein ihm unbekanntes Lied von Michel Stranz. Das konnte niemand anderer sein als die Wohlkommen laudate er, wie sie alle Strahlen durchlang. Schön war das! Und nach langer Kamp an dem Gehirg nach, als sie geendet hatte, unruhig-glücklich gesch sein Herz den unter dem vorberstlichen Himmel verkörpertem Klang. Ihm war, als habe sie ein Fenster geöffnet und ihm einen Blick in ihre Welt tun lassen. Nachdem sie nicht mehr ganz durchgebildet, von einem kleinen Reichtum war.

(Fortsetzung folgt)







|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>ALHAMBRA</b><br>Heute letzter Tag!<br><b>Erna Sack</b><br><i>Blümen aus Nizza</i><br>Paul Kemp - Friedl Czaps<br>2.50 4.15 6.15 8.30 | <b>SCHAUBURG</b><br>Heute letzter Tag!<br><b>Rotraut Richter</b><br><i>Das Veilchen vom Potsdamer Platz</i><br>3.10 4.10 5.40 6.15 | <b>SCALA</b><br>Morgen letzter Tag!<br><b>Adolf Wohlbrück</b><br><i>Port Arthur</i><br>P. Hartmann - Karin Hardt<br>4.00 6.10 8.20 |
|---|--|--|

### Das ist eine ganz verkehrte Ansicht!

Viele Leute glauben, daß sich nur derjenige Köhrlinger Schwarzbier leisten kann, der auf das Geld nicht allzu sehr zu achten braucht. Denn eigentlich ist es doch Vornehmlichkeit, Köhrlinger Schwarzbier zu trinken. Köhrlinger Schwarzbier erhält seinen Geschmack durch die sorgfältige Auswahl der besten Rohstoffe und durch die sorgfältige Herstellung. Es ist die Krone der deutschen Bierkunst, und bekommt dem Körper sehr gut. Köhrlinger Schwarzbier ist in allen besseren Restaurants, Hotels, Cafés, Bars, etc. zu bekommen. **Generalvertrieb: Carl Köhler, Seidenhofstraße 27, Tel. 481 06.**

**PALAST und GLORIA**  
Theater und Kino  
Wieder ein großer Erfolgs-Film in Erstaufführung!  
**RAMONA**  
ein Farben-Film in deutscher Sprache!  
nach dem gleichnamigen Roman.  
**Lorella Young u. Don Ameche**  
spielen die Hauptrollen der handlungsstarken und packenden Liebesgeschichte.  
Anfang 8.00 6.00 8.30  
**JUGEND ZUGELASSEN!**

Ein zarter Film von Liebesleid und Liebeslust aus der Zeit des großen Preußens.  
**HANST KNOTECK OTO GEBÜR PAUL KUNGER**  
*Das schöne Fräulein Schragg*  
Ein Peter Ostermayr-Film der Ufa mit H.A. Schmitz, Paul Bildt, Hilda Schneider, Eduard von Winterstein, Werner Busch. Nach dem gleichnamigen Roman v. Fred Andros.  
SPIELLEITUNG: HANS DEPPE  
Im Vorprogramm: Opfer der Vergangenheit  
Die absolute Ufa-Tonwoche  
Täglich 8.00 6.45 8.30  
Für Jugendliche unter 16 Jahren nicht zugelassen!  
**UFA PALAST UNIVERSUM**

**Olympia-Film der Kanu-Jugend**  
mit Regatta in Grünau  
Wildwasserfilm an dem schwarzen Drin. Luft am Donnerstag, 22. April 1937, abds. 8 Uhr. **Casino, R. 1.** — Eintritt frei!

**National-Theater Mannheim**  
Montag, den 19. April 1937  
Vorstellung Nr. 276  
1. Sondersaison B.Nr. 11  
**Die Entführung aus dem Serail**  
Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.  
Anf. 20 Uhr Ende gegen 22.15 Uhr

Berücksichtigt unsere Inserenten!

**Fuchs**  
Orthopädie-Mech.-Metaller  
D. I. II. Tel. 219 32  
Amerikanische Metallverarbeitung in  
Kunststoffen, Orthop. Apparate,  
Fingerringe nach Olinusdruck,  
Lehrbüchern, Bandagen, -Lehrstuhl  
Lager T. L. 8  
**Geschw. Mixe, Laden N. 4, 7**  
Telefon 232 10

**Chem. Reinigung**  
Reparatur- und  
Bügel-Anstalt  
**Häumüller**  
R. 1, 14  
Telefon 230 82

**Umzüge**  
Reparatur- und  
Anstalt  
**Paßbilder**  
Anstalt  
**UFA PALAST UNIVERSUM**

*Höhepunkt des Filmjahres!*  
**Der EMIL JANNINGS**  
**Herrscher**  
AB MORGEN ALHAMBRA  
SYNDIKAT-FILM TOBIS

**Offene Stellen**  
Tätige  
**Automobil-Verkäufer**  
zum Betrieb eines feinsten und  
vollständigen Vertriebs-Abteilungs  
geteilt. Schriftl. Bewerbungen  
erbeten unter W. G. 181 an die  
Verwaltung, 8. Ufa, 6811

**Auto-Reifen**  
werden  
KUNDENEUERT  
innerhalb  
3 Tagen  
**Kaiser**  
D 2, 3  
Ruf 227 28.

**Stadt-Garage**  
J 6. 13-17  
Gg. H. Liebl  
Ringfreies  
Benzin  
Benzin  
Reparaturen  
Abschlepp-  
dienst  
Hebebühne  
Sattlerei  
Lackiererei  
Ruf 214 01

**Verkäufe**  
Pianos  
Bläser, Ver-  
eine, Klavi-  
er, etc. etc.  
Kauf  
ANZUG  
Flachscheide aus  
Fleisch, H. 6, 1  
Harte gemittelt

**1 Speisezimmer**  
gibt, gut abgeben  
aus gutem Haus  
Ecke mit schönem  
Blick auf den Park  
1. Stock, 130.  
Möbel-Klinger  
Lager T. L. 8  
oben Schreiber  
4/3

**Mietgesuche**  
kleine Familie, drei Personen,  
sucht zum 1. 5. ab. (später je nach  
Drei-Zimmer-Wohnung  
mit Bad u. Zubeh., evtl. Garage,  
Küche mit Herd unter 1000 an  
der Heckschule, 8. Ufa, 6811

**Mietgesuche**  
Eggenstraße Nr. 9  
Büro- und Lagerräume  
evtl. Garage, preisw. zu verm.  
C 3, 16  
Lagerräume zum Inter-  
sollten von Mithras besondere  
geeignet, sofort zu verm.  
Qu 5, 4  
Lagerräume zu vermieten.  
Lager, Aufzug vorhanden.  
Qu 5, 4, 2, 2, 2  
Schöne 4-Zimmer-  
Wohnung im Bademittel,  
neu hergerichtet, ev. voll zu  
vermieten. Mietpreis: RM. 85,-  
Bellstraße Nr. 15  
Schwimmbad, Nebenim-  
mer, 11 Wohnraum, ev. voll zu  
vermieten. Mietpreis: RM. 85,-  
neu zu verpachten.

**Mietgesuche**  
Bier- und  
Weinwirtschaft  
mit allem Zubehörsortiment  
in verkehrsreicher Gegend, an  
fruchtbarsten Platz (nur  
Weg) best. möglich zu ver-  
mieten. Kupon mit W. D. 128  
an die Heckschule, 8. Ufa, 6811

**Mietgesuche**  
Augusta-Anlage 12  
Schöne, neu 4-Zimmer-Wohnung  
mit Bad, Zubeh., (Büro), evtl.  
evtl. Garage, evtl. 1000 an  
der Heckschule, 8. Ufa, 6811

**Mietgesuche**  
4-Zimmer-Wohnung  
geräumig, feinst, mit elegantem  
Bad, Zubeh., evtl. Garage,  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Mietgesuche**  
2-Zimmer  
und Küche  
evtl. Bad, evtl. Garage,  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Mietgesuche**  
2-Zimmer  
und Küche  
evtl. Bad, evtl. Garage,  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Lehrling**  
gesucht,  
Foto - Spiegel,  
Kleider-  
Schneiderei,  
Kleider-  
Kauf, 6811

**Stellenangebote**  
Stenotypistin  
jede Arbeit, evtl.  
Kauf, 6811

**Stellenangebote**  
Küchen  
neues Modell  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
Radio  
2 Hörer, 2 Kreise,  
nur Mk. 45,-  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Stellenangebote**  
2 billige  
Schlafzimmer  
Schwarz Holz, evtl.  
evtl. 1000 an der Heckschule,  
8. Ufa, 6811

**Automarkt**  
NSU  
501 / 08L  
Die neue  
350 ccm  
BMW  
mit 14 PS  
und Teleskop-  
gabel  
in 995,-  
UT  
Motorräder  
Zeiss &  
Schwarzel  
Mannheim  
G. 7, 22 tel 2314

**Auto-Verleih**  
SELBSTFAHRER  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71

**Leih-Autos**  
Karl Schmitt  
Moderate Wagen  
Tag, Nacht und  
Sonntagsdienst  
Garage Adam  
H. 7, 30  
Telefon Nr. 263 71